

Vohenstrauß

# Gesang schenkt große Hoffnung

## Gospelchor "All Generations" glänzt bei Benefizkonzert in katholischer Stadtkirche

Die 36 Sänger des Gospelchors "All Generations" aus Floß mit Leiter Reinhold Seiz haben sich nichts, dem Publikum und dem guten Zweck aber alles geschenkt: ihre Kunst, ihre Stimme, ihre Zeit und vor allem ihre Gage. Zweieinhalb Stunden standen die Chormitglieder für das Benefizkonzert für den Verein "Hoffnung für Menschen" am Sonntagnachmittag vor dem Volksaltar in der katholischen Stadtpfarrkirche.

## Feuerwerk an Melodien

Mit ihrem abwechslungsreichen Programm und großer Ausstrahlung entzündeten sie nicht nur eine Kerze der Hoffnung für Menschen in Indien, der Heimat des Neukirchner Pfarrers Antony Soosai, sondern auch ein Melodienfeuerwerk der Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit. Dekan Alexander Hösl hieß den Chor willkommen. "Gesungene Worte sind ein doppeltes Gebet", versicherte er.

Sandra Steiner, Schatzmeisterin des Vereins, stellte kurz dessen Ziele vor. "Es ist ein Schatz, den wir verwalten", sagte sie. Denn durch die Unterstützung so vieler Menschen aus der Region konnte schon viel Gutes bewirkt werden. Geistlicher Rat Soosai bezeichnete sie als das Bindeglied zwischen Deutschland und Indien.

Schon bevor der schreckliche Tsunami das Land heimsuchte, wurde der Verein 2004 gegründet. "Hilfe zur Selbsthilfe", sei das Ziel. Nach einem Grundschulbau im vergangenen Jahr stünde nun mit der Errichtung eines Waisenhauses für 110 Kinder das nächste Großprojekt an.

Etwa 250 Zuhörer erlebten dann ein Feuerwerk an Gospels, Spirituals und Balladen zum Thema "Spuren aus Licht". Seiz erklärte, dass sie in den Liedern über Spuren, die im Projekt Pfarrer Soosais aufleuchten, singen würden. Mit der Auswahl ihrer Stücke, die von "Put your hand in the hand", "Look up, way down", über "Ein Licht in dir geborgen" bis zum Liebeslied "Everything I do - I do it for you" und "You raise me up" oder "Lean on me" sowie dem irischen Segenslied "Gottes guter Segen sei mit dir" reichten, begeisterten die Sänger das Publikum restlos.

Den langanhaltenden Applaus feuerte der Geistliche Rat immer wieder erneut an. Die Zuhörer wurden noch mit Zugaben und der Chor mit selbstentworfenen indischen Karten beschenkt. Am Ausgang konnten die Besucher noch kleine Geschenke kaufen, die indische Frauen geschaffen hatten.

## Hervorragende Solisten

Hervorzuheben sind die Solopartien folgender Chormitglieder: Katrin Oppitz (Gesang), Kerstin Kraus (Klavier), Marion Elling (Flöte und Klavier), Anna Konz (Klarinette), Veronika Seiz (Klarinette), Reinhold Seiz (Bariton- und Sopransax sowie Altsax), André Oppitz (Gesang), Katharina Robl (Gesang), Bettina Mildner (Gesang), Judith Neumann (Gesang) und Kerstin Kraus (Klavier).